

**Gesuchte Bücher ferner:**

H. Dannenberg & Cie. in Stettin:  
 \*Kempner, Fr., Gedichte. Mögl. geb.  
 \*Hassert, Deutschlands Kolonien.  
 \*Carrer Bell, Vilette. 1853. (Aus  
 Britannia.) Dtsch.  
 \*Bell, d. menschl. Hand.

Allg. Verlags-Agentur in Berlin-Friedenau:  
 Preussische Statistik. I u. f.  
 Statistik des Deutschen Reichs. 1. u.  
 2. Folge. Alle Bände.

Oscar Thiele in Dresden:  
 Becker, W. A., Gallus. 3 Bde. 1880.

Velhagen & Klasing in Bielefeld:  
 Niemann, Geheimnis der Mumie. Ausg.  
 Velhagen & Klasing.

Akademisches Antiquariat in Prag:

\*Schmaus, pathol. Anatomie.  
 \*Schmorl, klin. Untersuchungsmethoden.  
 Kluge, Studentensprache.  
 Budwinski, Entscheidungen: Reihe.  
 \*Frenssen, Hilligenlei.  
 \*Ditscheiner-Wessely, deutscher Wort-  
 schatz. 1892.

L. Werner in München, Maxim.-Pl. 13:  
 Atz, Kunstgesch. Tirols.  
 Bauformen, Moderne. III, 5. IV, 9.  
 Borrmann u. Graul, Baukunst. I, 3. 5—8.  
 10; II, 1—4.

Butsch, Bücher-Ornamentik.  
 Ganghofer, Bacchantin. Bd. 1. Origbd.  
 Haeckel, Kunstformen. Lfg. 5 u. f.  
 Kunststätten, Berühmte. Bd. 1. 5.  
 Die Kunst. II, 2. 3. 5. 6; III, 2; IV,  
 4—6; V, 2; VI, 2. 3; VII, 1; VIII,  
 10—12.

Kunst f. Alle. Jahrg. 13. 16. Origbd.  
 Meurer, Pflanzenbilder. I, 1. 2. 7—10;  
 II, 3—10.

Noë, bayer. Seebuch.  
 \*Ludwigsburg. — Frisoni, Vues de la  
 résidence de Louisburg. (Augsb. o. D.)  
 — Nette, Vues de la résidence de Louis-  
 burg. (Augsb. 1727.)

Oswald Weigel in Leipzig:

Kloss, Georg, Bibliogr. d. Freimaurerei.  
 Taute, Reinh., maurerische Bücherkunde.  
 Hayn, Bibl. Germ. erotica. Ed. II.  
 Meyers gr. Konv.-Lexikon. N. A.  
 Centralblatt f. Bakteriologie. Kplte. Reihe.  
 Hutten, Arminius Dialogus. Hagen 1529  
 od. Viteb. 1535, 1551 od. Lubecae 1624.  
 Höhnel, Mikroskopie d. Faserstoffe. 1887.  
 Thiele, der Maisbau. 1899.  
 Sue. Kplt. Deutsch.  
 Frobenius, afrikan. Kulturen. 1898.  
 Bretzl, botan. Forschungen. 1903.  
 Gaetzschmann, Lagerstätten nutzbar. Mine-  
 ralien. 1866.  
 Peters, im Goldland d. Altertums. 1902.  
 Schurtz, afrikan. Gewerbe. 1900.  
 — Urgeschichte d. Kultur. 1900.  
 Helmolt, Weltgeschichte. 9 Bde.  
 Heyd, Gesch. d. Levantehandels. 1879.  
 Hortulus animae. Nicht Wittenb. Ausg.  
 A. Bergstraessers Hofbh. (W. Kleinschmidt)  
 in Darmstadt:  
 \*1 Schneider-Hertel, Katharinenkirche  
 z. Oppenheim. Mainz 1877.

**Künftig erscheinende Bücher ferner:**

**Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig**

**Z** Demnächst gelangt zur Versendung:

# Geschichte des Idealismus

von

**Dr. Otto Willmann**

k. k. Hofrat, Universitätsprofessor i. R.

## Zweite

verbesserte und vermehrte, mit Namen- und Sachregister und terminologischem  
 Anhang versehen Auflage

## In drei Bänden

### Erster Band

## Vorgeschichte und Geschichte des antiken Idealismus

Gr. 8°. Geh. M. 12.— ord., M. 9.— netto  
 Gebunden M. 14.— ord., M. 10.50 netto  
 Freieremplare 6+1 exkl. Einband

### Zweiter Band

## Der Idealismus der Kirchenväter und der Realismus der Scholastiker

Gr. 8°. Geh. M. 12.— ord., M. 9.— netto  
 Gebunden M. 14.— ord., M. 10.50 netto  
 Freieremplare 6+1 exkl. Einband

### Dritter Band

## Der Idealismus der Neuzeit

Gr. 8°. Geh. M. 16.— ord., M. 12.— netto  
 Gebunden M. 18.— ord., M. 13.50 netto  
 Freieremplare 6+1 exkl. Einband

Band 1—3 zusammen bezogen:

Preis geheftet M. 36.— ord., M. 27.— netto  
 Gebunden M. 42.— ord., M. 31.50 netto  
 Freieremplare 6+1 exkl. Einband

Während andere Denkrichtungen: der Pantheismus, der Skeptizismus, der Materialismus ihre Geschichtsschreiber gefunden haben, ist der Idealismus, d. i. jene Weltbetrachtung, welche das Gegebene aus idealen, übersinnlichen Prinzipien erklärt, bisher noch nicht in seiner historischen Entwicklung dargestellt worden, eine Lücke, die der Verfasser auszufüllen unternimmt. Die Verwandtschaft der idealen Weltansicht mit der religiösen macht es notwendig, die Anfänge jener über die philosophische Spekulation hinaus in die religiöse Gedankenbildung und damit in die Vorzeit zurück zu verfolgen; die Bedingtheit der Philosophie, zumal der idealistischen, durch den Glauben und die ihm erwachsende Weisheit, sowie weiterhin durch die Theologie zu verfolgen und auf Grund der Vergleichung der griechischen und der christlichen Systembildung mit der zum Teil analogen Ideenentwicklung bei morgenländischen Völkern festzustellen, bildet ein weiteres Augenmerk des Verfassers. Ein drittes war ihm durch die Tatsache gegeben, daß die ideale Weltanschauung sich nicht bloß theoretisch an der Lösung der Welträtsel versucht, sondern wesentlich auf die Gewinnung einer Lebensansicht und die Begründung einer Gesinnung ausgeht, also auf ihre Untersuchung nicht bloß ein historisches, sondern ein ethisches und soziales Interesse hinweist. Die nunmehr fertiggestellte zweite Auflage hat mehrere Zusätze und Verbesserungen erhalten; die dem dritten, gleichzeitig ausgegebenen Bande zugefügten Register werden das Studium des vorliegenden besonders unterstützen.

**Interessenten sind katholische und evangelische Geistliche, Lehrer, Philosophen und Privatgelehrte.**

Wir bitten um tätige Verwendung.

Braunschweig, im Juni 1907.

**Friedr. Vieweg & Sohn.**

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.